

Andreas Heraf im Gespräch: Kommt er tatsächlich zu Austria Salzburg?

Andreas Heraf könnte neuer Sportdirektor von Austria Salzburg werden. Die Suche dauert an, während der Verein um den Aufstieg kämpft.



Austria Salzburg, Österreich - Der österreichische Fußballtrainer Andreas Heraf wird derzeit als potenzieller Sportdirektor bei Austria Salzburg gehandelt. Berichten der **Salzburger Nachrichten** zufolge gab es bereits Mitte April Gespräche über diese Möglichkeit. Die Suche nach einer geeigneten Person für diese Schlüsselposition gestaltet sich jedoch schwierig, da Heimo Pfeifenberger, ein Topkandidat, bereits abgesagt hat.

Heraf selbst äußerte im „Sonntagstalk“ von Salzburg24, dass er sich über die Position beim Verein freuen würde, jedoch bisher niemand mit ihm Kontakt aufgenommen hat. Er glaubt fest an die Zukunft von Austria Salzburg und deren Aufstieg in die

ADMIRAL 2. Liga. Für den Aufstieg benötigt die Mannschaft am letzten Spieltag der Regionalliga West nur einen Punkt im Heimspiel gegen Schwaz. In diesem Zusammenhang betont Heraf auch die wichtige Rolle der Fans für den Klub, die maßgeblich zum sportlichen Erfolg beitragen.

Beruflicher Werdegang

Andreas Heraf ist nicht nur als Trainer bekannt, sondern hat auch eine beachtliche Karriere als Manager hinter sich. Nach seiner Zeit als Spieler begann er das Trainerhandwerk bei Vereinen wie Austria Lustenau und SC Schwanenstadt. Er hat weiterhin auch als technischer Direktor im neuseeländischen Fußball agiert und war Trainer der neuseeländischen Frauen-Nationalmannschaft. Während seiner Zeit in Neuseeland sah er sich jedoch mit Kontroversen konfrontiert, darunter Forderungen nach seinem Rücktritt nach einer Niederlage gegen Japan, die durch seine Aussagen in der Pressekonferenz ausgelöst wurden.

Nach seiner Rückkehr aus Neuseeland arbeitete Heraf unter anderem für den Floridsdorfer AC und SV Ried. Im Dezember 2021 trat er dem Verein Türkgücü München bei, bevor er am 24. Dezember 2022 Trainer des Vereins Schwarz-Weiß Bregenz wurde. Am 25. April 2024 übernahm er schließlich als Cheftrainer das Regionalliga-Team BFC Dynamo. Nach gesundheitlichen Problemen, verursacht durch einen akuten Bandscheibenvorfall, sah sich Heraf jedoch gezwungen, nach nur sechs Spielen wieder zurückzutreten.

Daten und Fakten zur Rolle des Sportdirektors

Die Rolle des Sportdirektors im Profifußball ist von entscheidender Bedeutung. Diese Funktion fungiert als Bindeglied zwischen dem Trainerteam, den Spielern sowie der medizinischen Abteilung und den Liga-Organisationen. Der Sportdirektor ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung

des gesamten sportlichen Bereichs eines Fußballklubs. Dazu gehören Kaderplanung, Transfertätigkeiten und die Implementierung einer übergreifenden Spielphilosophie, wie auf der Webseite der **DFB-Akademie** erläutert wird.

Ein erfolgreicher Sportdirektor muss über ein umfangreiches Kompetenzprofil verfügen, was bedeutet, dass eine umfassende Ausbildung erforderlich ist und Praxiserfahrungen allein nicht ausreichen, um auf diesem Niveau erfolgreich zu sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Austria Salzburg, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • en.m.wikipedia.org • www.dfb-akademie.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at